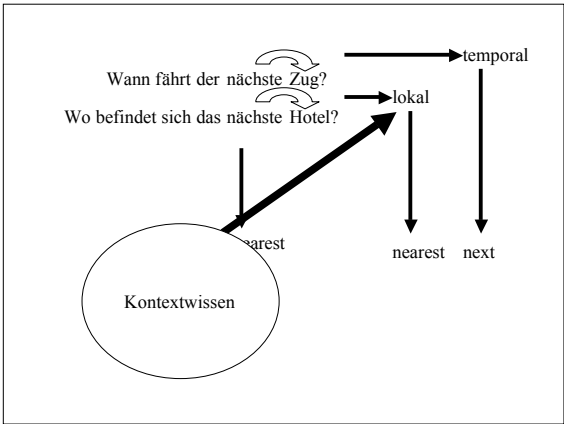
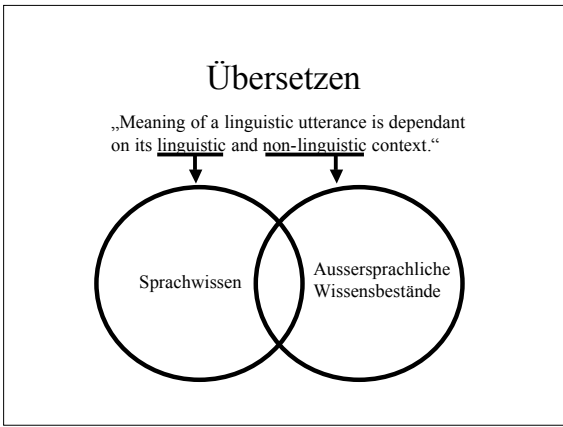
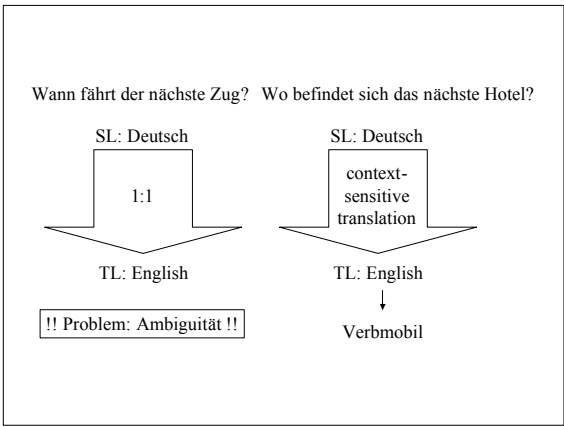


Dialogmanagement in Verbmobil

- ## Aufbau
- Kontextwissen und Übersetzung
 - Kontextwissen: Weltwissen und Dialogwissen
 - Das Dialogmodul als collector und provider von Kontextwissen
 - Repräsentationsbasis: Äusserung = DA + PC
 - Architektur des Dialogmoduls
 - Dialogmodul: Einfluss auf Analyse und Synthese
 - Disambiguierung mit Hilfe des Dialogwissens: ausgewählte Beispiele (Dialogwissen und Kontextevaluierung)



A: Können wir uns um 14 Uhr in Berlin im Hotel Adlon treffen?
 B: Ja, dann bin ich gerade in der Stadt angekommen.
 B: Das liegt auch sehr zentral.

↓

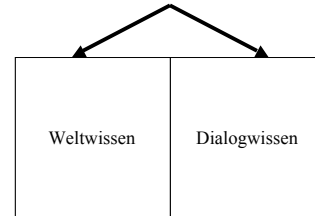
Lexikalische, syntaktische und semantische Analyse der einzelnen Äusserungen.
 +
 Dialoganalyse

Kontextwissen

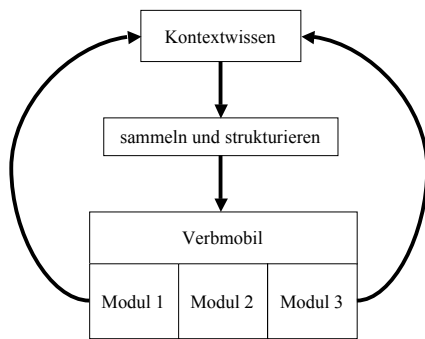
„Translation of spontaneous speech needs considerable amount of context knowledge if it is to be unambiguously understood.“

(Kipp et al. 2000)

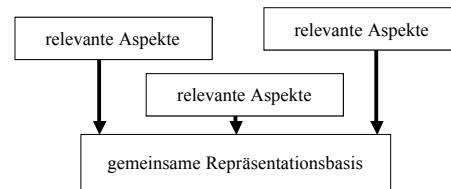
Kontextwissen



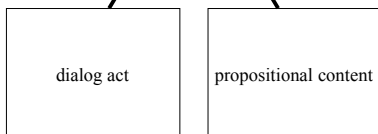
Das Dialogmodul als collector und provider von Kontextwissen



Repräsentationsbasis

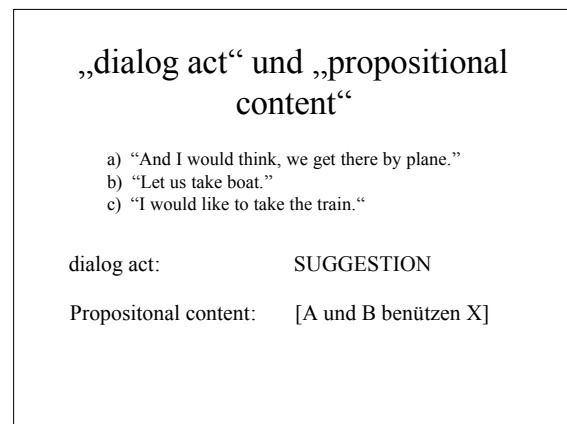
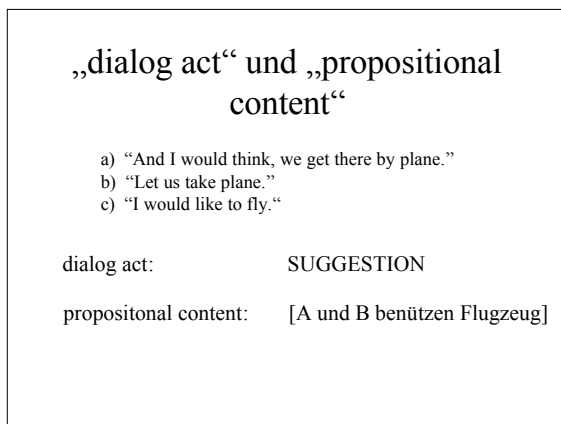
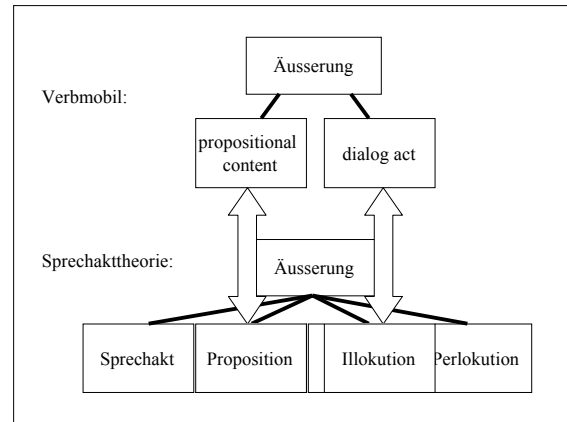
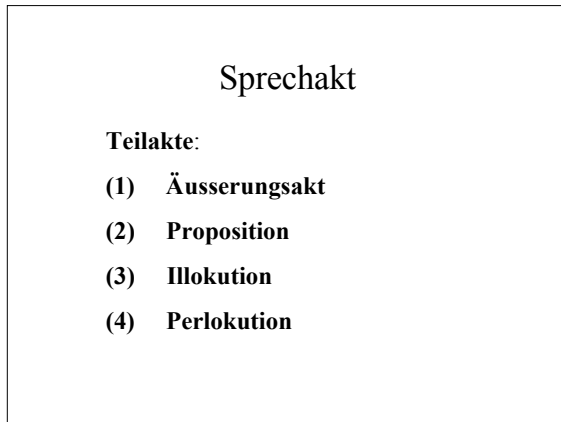


relevante Aspekte einer Äußerung/ Bedeutung in Hinsicht auf die Aufgabe

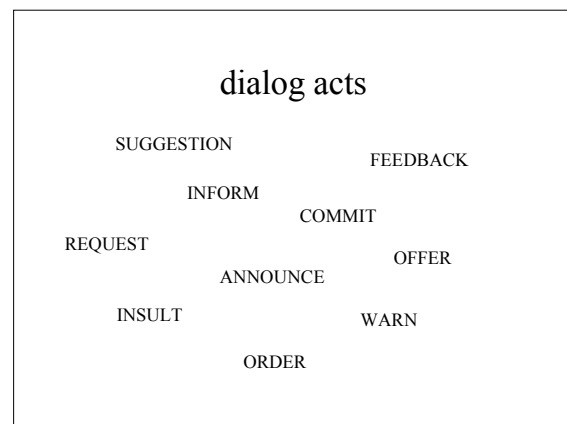


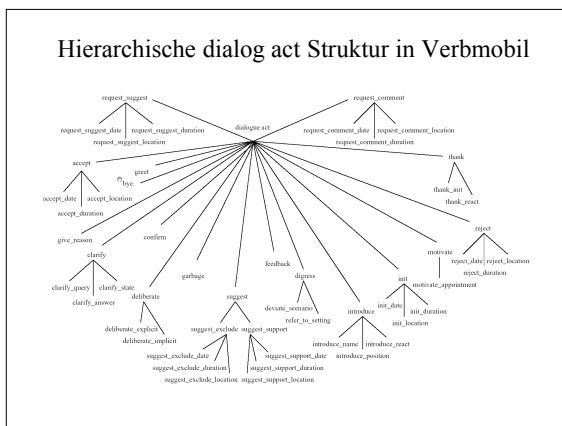
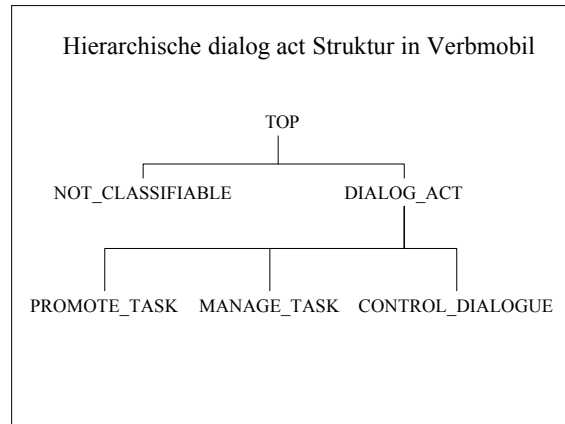
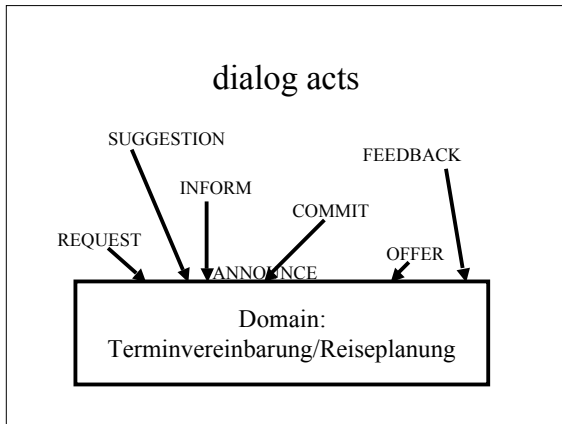
Sprechakttheorie

- John L. Austin (1962)
(„How to do things with words“)
- John R. Searl (1969)
- Sprechen = Handeln
→ Sprechakt



„Dialogakte modellieren die intendierte Interpretation von Äußerungen in Dialogen und stellen Informationstypen dar, die von spontansprachlichen Performanzphänomenen abstrahieren und nur die relevante Information einer Äußerung repräsentieren.“



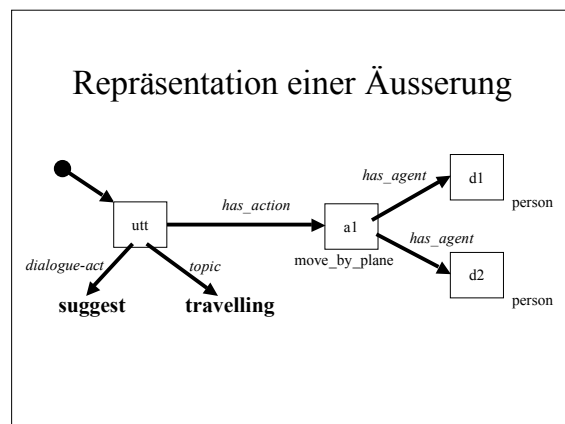
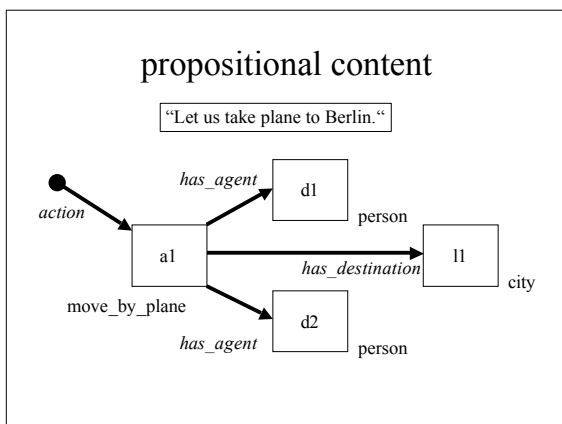


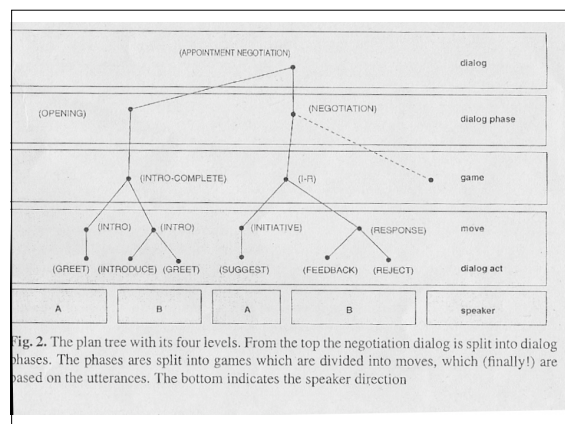
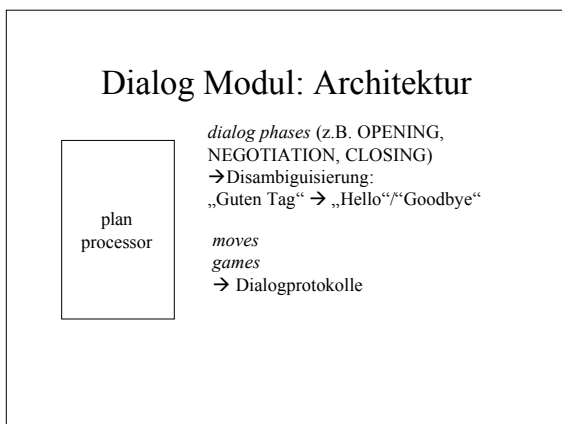
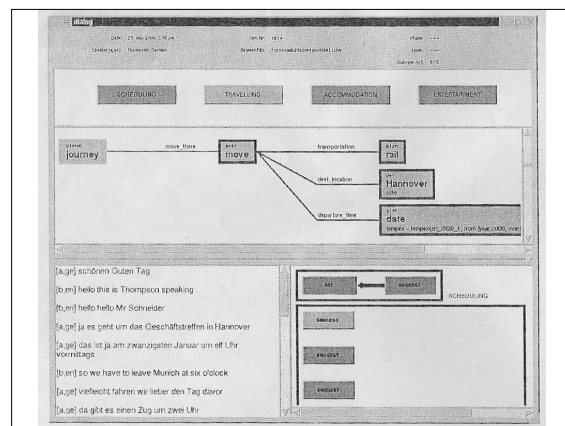
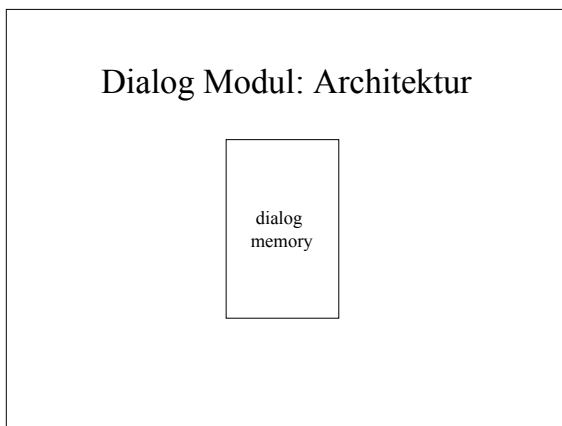
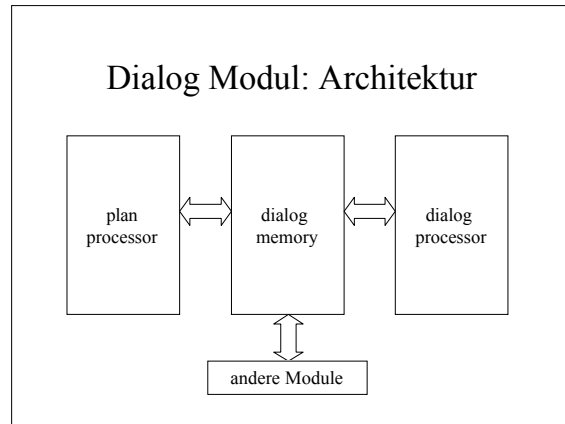
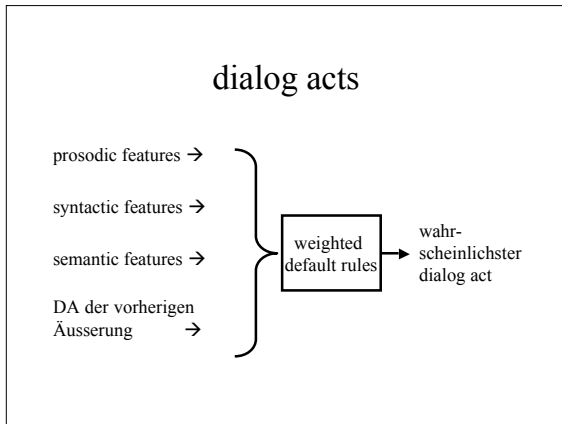
propositional content

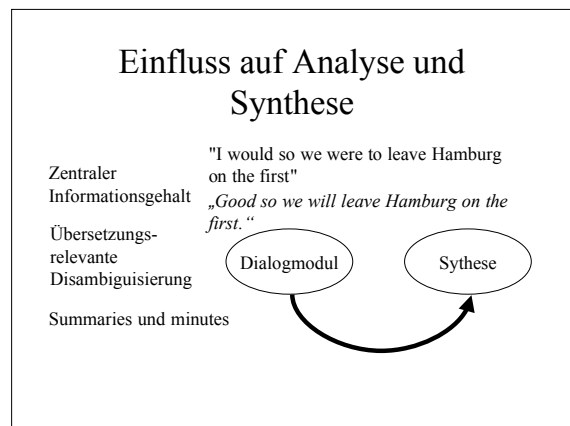
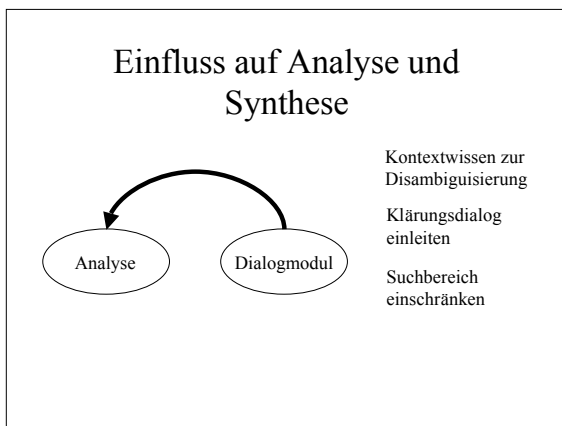
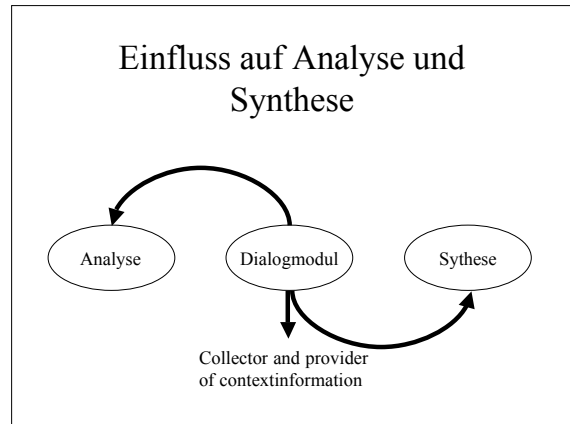
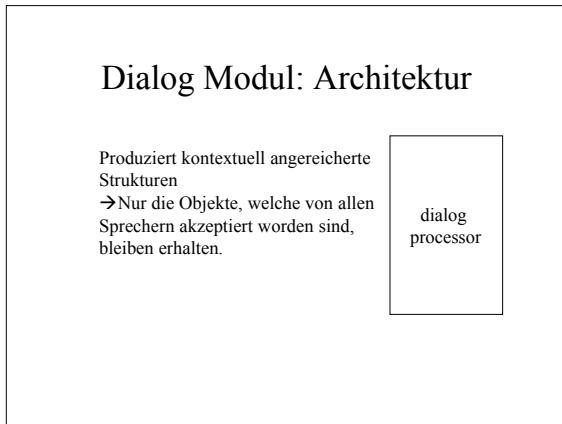
- Only those portions of information that are relevant within the given domain
 „Herr Schmidt hat gesagt, dass das Hotel Euler gut sei.“
 „Guten Tag.“

- The crucial goal is to preserve the speaker’s communicative intention

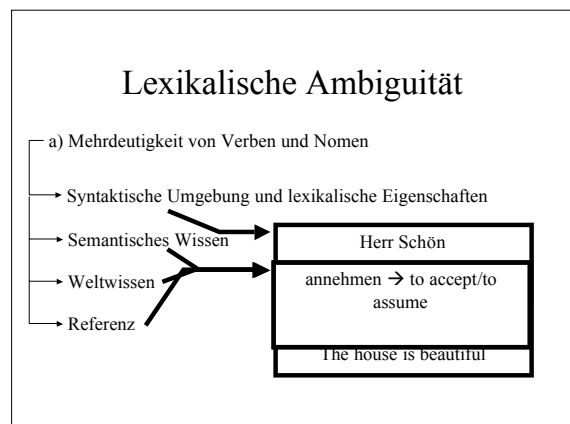
- “And I would think, we get there by plane.”
- “Let us take plane.”
- “I would like to fly.”







- ### Context Evaluation Tasks: Beispiele
- Lexikalische Ambiguität auflösen
 - Referentielle Ambiguität auflösen
 - Erkennen von zeitlichen Angaben
 - Identifizieren von dialog acts und propositional content



Lexikalische Ambiguität

b) Mehrdeutigkeit von Diskurspartikeln

doch

Doch!

→ Yes it is!

Das ist *doch* klar!

→ That's clear anyway

Lassen sie uns *doch* einen Termin ausmachen.

→ Let us arrange an appointment.

Referentielle Ambiguität

Anapher

Der Zug fährt um drei, aber *er* hat oft Verspätung.

→ *The train* departs at three o'clock, but *it* is often delayed.